



NACH EINER OPERATION IM BEREICH DER MUNDHÖHLE

beachten Sie bitte die folgenden

Verhaltensregeln:

- Blutungsgefahr** Keine körperlichen **Anstrengungen** (Nachblutungsgefahr!).
Nicht bücken, nicht heben.
- Essen** Essen Sie erst, wenn das volle Gefühl an der betäubten Stelle wiedergekehrt ist.
3-4 Tage lang ist nur weiche und flüssige Kost erlaubt. Geeignet sind: Fleischbrühe mit Ei, Hackfleisch mit Kartoffelbrei, Fruchtsäfte. Keine Mehlspeisen!
Wenn überhaupt - wenig Alkohol und nicht rauchen!
- Schlafen** Beim Schlafen während der beiden ersten Tage **den Kopf hochlagern** (mehrere Kopfkissen). Da blutiger **Speichel** aus dem Mund fließen kann, **Bettwäsche schützen**.
- Zähneputzen** **Zahnpflege sorgfältig weiterbetreiben**. Den unmittelbaren Wundbereich vorsichtig reinigen.
Nähte und Wundbereich **nicht berühren**.
- Spülen** Häufiges Spülen schadet. **Saugen Sie nicht an der Wunde**.
Spülen Sie bitte zunächst nur nach dem Essen und dem Zähneputzen mit einem oder zwei Schluck frisch **abgekochtem Wasser**. Sie können Salz oder Kamillenlösung (mit Teebeuteln hergestellt oder Kamillosan[®]) hinzufügen.
- Schwellung** Um die Schwellungen zu vermeiden, **kühlen** Sie das Wundgebiet nach der Operation **2 bis 3 Stunden lang**. Nach 15 Minuten Kälteeinwirkung 5 Minuten aussetzen, dann erneut Kälte zuführen. Legen Sie am besten im Wundbereich ein Kühlkissen auf die Wange; ebenso gut sind **zerstoßene Eiswürfel**, in einen Plastikbeutel oder in eine Wärmflasche gefüllt. Zwischen Kühlkissen und Wange ein **feuchtes Tuch** legen.
Dieses Vorgehen können Sie notfalls noch **1 bis 2 mal** an den folgenden zwei Tagen nach der Operation **wiederholen**.
In **keinem Fall** innerhalb der ersten 48 Stunden **Wärme anwenden!**
- Nachblutung** Sollte wider Erwarten eine **Nachblutung** auftreten, so legen Sie eine Mullbinde, **notfalls ein frisches Stoff-Taschentuch** auf die Wunde und beißen so-zu, daß der **Stoff auf die Wunde gedrückt** wird.
Sie sollten sich **nicht hinlegen**, sondern **sitzen**. Wenn die Blutung nach 1 bis 2 Stunden nicht zum Stehen gekommen ist, setzen Sie sich **mit der Praxis** bzw dem aus der Tageszeitung ersichtlichen Notfall- oder Sonntagsdienst in Verbindung.
In **keinem Falle spülen oder fortgesetzt ausspucken!**

Schmerzen

Schmerzen im Wundgebiet nach dem **Abklingen der Spritzenwirkung** sind normal. Sie können notfalls Schmerztabletten einnehmen. Treten allerdings **starke Schmerzen** erst nach **1 bis 3 Tagen** auf, so **müssen** Sie sich sofort zur **Nachbehandlung** melden.

Kontrolltermin

Kommen Sie zum Kontrolltermin. Die **Nachsorge** ist notwendig.

Autofahren

Bitte nach dem operativen Eingriff nicht selbst mit dem Fahrzeug nach Hause fahren. Bedenken Sie, daß Ihre **Fahrtüchtigkeit** auch in den nächsten Tagen herabgesetzt sein kann, insbesondere wenn Sie **zusätzliche Medikamente** eingenommen haben.

Tupfer

Wurde ein Tupfer auf die frische Wunde gelegt, müssen Sie ihn durch Aufbeißen festhalten und **nach einer Stunde ausspucken**.

Nähte

Nähte werden in der Regel 7 Tage nach dem Eingriff wieder entfernt. Nicht am Wundgebiet zerren, um ein Einreißen der Wundränder zu vermeiden.

Beachten Sie bitte folgendes, soweit es für Sie zutrifft:

Ihre Operationsplatte oder Prothese muß nach den Mahlzeiten gereinigt werden. Das Herausnehmen und Eingliedern wurde Ihnen gezeigt. Nach Herausnehmen der Prothese ist der Mund zu spülen.

Nur nach einer Operation im Oberkiefer mit Eröffnung der Kieferhöhle: Nicht schneuzen! Nase vorsichtig abwischen. Hüten Sie sich vor Erkältungen. Sollten Sie niesen oder husten müssen, den Mund offen halten.

Nehmen Sie bitte die verordneten Tabletten regelmäßig ein, Antibiotika nicht vorzeitig absetzen! Das ist für den Heilerfolg wichtig.

Notfall

Im unvorhergesehenen Notfall (z.B. unstillbare Blutung) kontaktieren Sie bitte sofort die Praxis, nachts bzw. am Wochenende, die Ihnen zugeteilte Notdienst-Praxis (nächtlicher Bereitschaftsdienst von 19.00 - 23.00 Uhr, die für Ihren Stadtteil zuständige Notdienst-Praxis erfahren Sie unter der Service-Nummer 089/7233093 zum Ortstarif), bzw. einen Notarzt.

Gute Besserung wünscht

Ihre Zahnärztin

Dr. S.M. Hillenbrand